



Steckbrief: *Coleanthus subtilis* (TRATT.) SEIDL – Scheidenblütengras (Poaceae)

Biologie und Ökologie		
Gefährdung	Verantwortung	Verbreitung in Deutschland
Vorwarnliste (Metzing et al. 2018)	besonders hohe Verantwortlichkeit (Metzing et al. 2018)	BW, RH, SN, ST (Müller et al. 2021); Angaben für BW fraglich – ein einstiges Vorkommen in der südlichen Rheinebene ist nicht eindeutig belegt (SMSN 2022)
Gefährdungsursachen	Standort	Beschreibung
Entwässerung der Standorte; Eutrophierung und Verdrängung durch Konkurrenz im Zuge der Sukzession (Bernhardt 2005)	Uferschlammböden (Oberdorfer 1990); Altwasser, abgelassene Teiche (Müller et al. 2021)	Pflanzenhöhe 2–8 cm, Pflanze niederliegend, Blattscheiden kahl und aufgeblasen, Ährchen 1-blütig, 2–4 mm lang, ohne Grannen, mit abgerundeten Spelzen, ohne Hüllspelzen (FloraWeb 2022)
Lebensform	Lebensdauer	Mykorrhizierung
Therophyt (BiolFlor 2022)	sommerannuell, selten überwinternd (Müller et al. 2021)	unbekannt
Blütezeit	Bestäubung	Kompatibilität
Mai bis Oktober (Müller et al. 2021)	Windbestäubung (FloraWeb 2022)	selbstkompatibel (Hübner und Richert 2014)
Frucht und Samen	Samenanzahl- und Gewicht	Samenreife und Ausbreitung
Frucht 0,6-0,8 mm groß, Ährchen kugelig gebüschelt (FloraWeb 2022)	2.500 – 3.000 Samen pro Pflanze (Hübner und Richert 2014)	Klettausbreitung: Wasservogel (Müller et al. 2021); Verdriftung im Wasser (John 2011)
Kulturansprüche		
Wasserbedarf	pH-Spezifität	Substratspezifität
Feuchte- bis Nässezeiger (Ellenberg et al. 1992)	Säurezeiger (Oberdorfer 1990, Ellenberg et al. 1992)	sandig-schlammige Böden (Müller et al. 2021)
Lichtbedarf	Nährstoffbedarf	Temperaturansprüche
Volllichtpflanze (Ellenberg et al. 1992)	Stickstoffarmut zeigend (Ellenberg et al. 1992)	Wärmezeiger (Ellenberg et al. 1992)
Vermehrung	Keimungsansprüche	Keimungsdauer
ausschließlich generativ über Samen (Richert et al. 2014)	mehrmalige Mindesttemperaturdifferenz im Tagesgang von min. 20 °C (Siebert 2012)	im Feld: 2–4 Wochen nach Freifallen der Schlammfläche erfolgt Keimung (Baldauf 2001); unter Gewächshausbedingungen mit mehrmaliger Mindesttemperaturdifferenz von 20°C (Tag/Nacht) Keimung nach 6–8 Tagen (Siebert 2012)
Schädlinge	Dormanz und Samenlebensdauer	Hybridisierung
unbekannt	Keimfähigkeit bis zu 20 Jahre (Hübner und Richert 2014); systematische Langzeituntersuchungen zur Keimfähigkeit liegen nicht vor	unbekannt

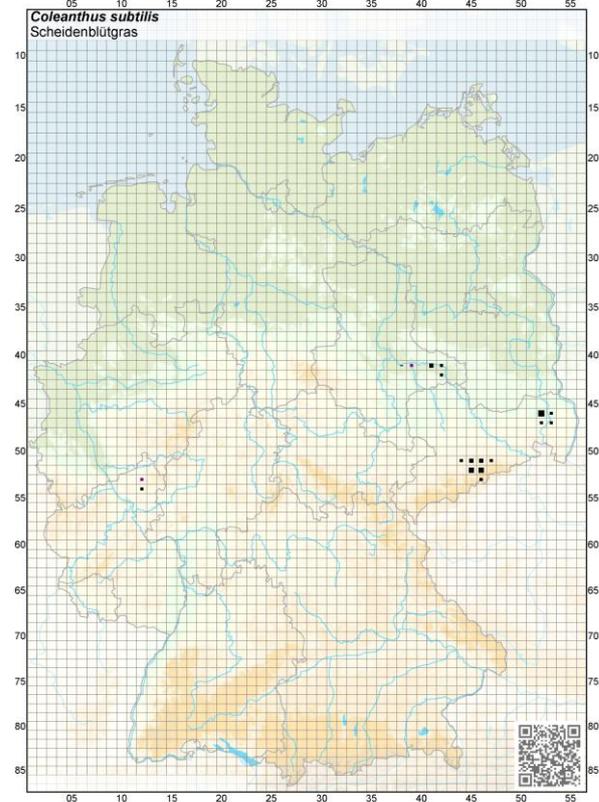
Sonstiges

Es treten starke Schwankungen in den Bestandsgrößen auf. Nach einem Massenaufreten ist ein mehrjähriges vollständiges Ausbleiben der Population möglich. Ursächlich hierfür sind vermutlich ungünstige Keimbedingungen (Bundesamt für Naturschutz 2001); Das Scheidenblütengras ist die einzige Art der Gattung, tritt nur zerstreut auf und besiedelt trockengefallene Gewässer und Ufer (SNSN 2022)

Abbildung

Aktuell keine Abbildung verfügbar

Verbreitungskarte Deutschland



(Quelle: NetPhyD, BfN 2013)

Zitiervorschlag: Weißbach S., Lauterbach D., Krummenacher E., Oevermann, S., Tschöpe O., Heinken-Smidová A., Zippel E. (2022): Steckbrief *Coleanthus subtilis*, erstellt am 19.09.2022. – Netzwerk zum Schutz gefährdeter Wildpflanzen in besonderer Verantwortung Deutschlands (WIPs-De), <http://www.wildpflanzen-schutz.de/>.

Literatur

- Baldauf K. (2001) Ein Beitrag zur Flora der Stillgewässer im mittleren Erzgebirge. - Beiträge zum Naturschutz im Mittleren Erzgebirge 1: 48-55.
- Bernhardt K. (2005) Das Scheidenblütgras (*Coleanthus subtilis*), eine im Boden verborgene botanische Kostbarkeit. Pulsatilla - Zeitschrift des Bundesfachausschusses Botanik 8: 49-53.
- BiolFlor (2022) BiolFlor, Datenbank biologisch-ökologischer Merkmale der Flora von Deutschland. <http://www.ufz.de/BiolFlor/index.jsp>. Zugriff am 30.06.2022.
- Bundesamt für Naturschutz (BfN) (2001) Artensteckbrief *Coleanthus subtilis*. <https://www.bfn.de/artenportraits/coleanthus-subtilis>. Zugriff am 30.06.2022.
- Ellenberg H., Weber H. E., Düll R., Wirth V., Werner W., Paulßen D. (1992) Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Scripta Geobotanica 18: 1-258. 2. überarbeitete Auflage.
- FloraWeb (2022) FloraWeb - Daten und Informationen zu Wildpflanzen und zur Vegetation Deutschlands. <http://www.FloraWeb.de/>. Zugriff am 12.08.2022
- Hübner A., Richert E. (2014) Untersuchungen zur Ökologie des Scheidenblütgrases (*Coleanthus subtilis*) und Ableitungen für Erhaltungsmaßnahmen. Treffpunkt biologische Vielfalt XIII, BfN-Skripten 370: 101–108.
- John, H. (2011) Besiedlungshistorie und Ökologie des Scheidenblütengrases (*Coleanthus subtilis*) in Sachsen. Dissertation. Fakultät für Chemie und Physik der Technischen Universität Bergakademie Freiberg. 277 S.
- Müller F., Ritz C. M., Welk E., Wesche K. (Hrsg.) (2021) Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 22. Aufl. Spektrum, Heidelberg, Berlin. 959 S.
- Metzing D., Hofbauer N., Ludwig G., Matzke-Hajek G. (2018) Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. Münster (Landwirtschaftsverlag) - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7). 784 S.
- NetPhyD - Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e.V. (NetPhyD) und Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.) (2013) Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Landwirtschaftsverlag, Münster.
- Oberdorfer E. (1990) Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 6. überarbeitete u. erg. Auflage, Stuttgart, Eugen Ulmer GmbH & Co. 1050 S.
- Richert E., Achtziger R., Günther A., Hübner A., Olias M., John H. (2014) Das Scheidenblütgras (*Coleanthus subtilis*) - Vorkommen, Ökologie und Gewässermanagement. doi:10.13140/2.1.3354.3045.
- Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart (SMSN) (2022) Naturportal Südwest. Steckbrief *Coleanthus subtilis* (TRATT.) SEIDL EX ROEM. ET SCHULT. <https://naturportal-suedwest.de/de/graeser/systematik/art/poales-grasartige/poaceae/coleanthus/subtilis-> Zugriff am 17.08.2022.
- Siebert, S. (2012) Bedeutung der Standortbedingungen für die Phänologie von *Coleanthus subtilis*. - Bachelorarbeit, AG Biologie/Ökologie der TU Bergakademie Freiberg. 97 S.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für
Naturschutz



BOTANISCHER GARTEN
www.botanischer-garten-potsdam.de

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.